



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

14. - 22. August 2021 · *Stift St. Florian*

www.brucknertage.at

DIE
QUINT_ESSENZ
DER
ERFAHRUNGEN

Bruckners Vierte, 1888

PROGRAMM

„FINALKONZERT DES I. INTERNATIONALEN JOSEPH-MAYSEDER-VIOLINWETTBEWERBES“

EINHEITSPREIS € 32,-

Samstag, 14.8.2021, 18.00 Uhr / Marmorsaal

J. Mayseder: Violinkonzerte Nr. 1-3

A. Bruckner/L. v. Beethoven: Bruckners Instrumentierung des ersten Satzes von L. v. Beethovens „Pathétique“-Sonate

J. Mayseder: Variations brillantes E-Dur op. 40

Altomonte Orchester; SolistInnen der Finalrunde

Leitung: Jan Latham König

PONTIFIKALAMT

Sonntag, 15.8.2021, 10.00 Uhr / Stiftsbasilika

J. Haydn: aus den Symphonien Nr. 50 C-Dur und Nr. 60 C-Dur

Altomonte Orchester

Leitung: Martin Zeller

PRÄSENTATION DES RENOVIERTEN

BRUCKNER-FLÜGELS (Bösendorfer 1848)

EINTRITT FREI (ANMELDUNG ERFORDERLICH *)

Sonntag, 15.8.2021, 11.30 Uhr / Marmorsaal

Festvortrag: Dr. Elisabeth Maier

ERÖFFNUNGSKONZERT

„Bruckners junge Erben“

Sonntag, 15.8.2021, 19.30 Uhr / Marmorsaal

EINHEITSPREIS € 47,-

St. Florianer Sängerknaben

Prof. Franz Farnberger, *Bruckner-Flügel*

Chorleitung: Markus Stumpner

KLAVIERABEND „Bruckner-Flügel“

EINHEITSPREIS € 42,-

Montag, 16.8.2021, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Werke von F. Schubert, S. Sechter, O. Kitzler und A. Bruckner

Wolfgang Brunner, *Klavier*

VII. INTERNATIONALE ORGELNACHT

EINHEITSPREIS € 47,- / MIT LIEGESTUHL € 67,-

Dienstag, 17.8.2021, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

Moderation: Matthias Giesen

Björn Wiede, Potsdam/D: „*Orgelsymphonie*“

Rudolf Berchtel, Dornbirn/A, Schola Floriani

„*Europäische Grüße aus dem Rheintal*“

Beat Heimgartner, Luzern/CH: „*Toccatesque – von Bach bis Bohemian Rhapsodie*“

Tina Christiansen, Odense/DK: „*Nordische Impressionen*“ mit Xaver Gumpenberger, *Saxophon*
(*Junge Talente Oberösterreichs*)

Franz Hauk, Ingolstadt/D: „*Bach und Reger*“

OPERNABEND

EINHEITSPREIS € 42,-

Mittwoch, 18.8.2021, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Opernarien und Auszüge aus Opern von F. Halévy, C. M. v. Weber, G. Rossini, H. Berlioz und R. Wagner

Michael Wagner, *Bass*

Schola Florianiana, *Chor*

Matthias Giesen, *Bruckner-Flügel*

KINDERMUSIKTHEATER „Außen.VOR!“

Ein lebendiges Konzert für alle ab 5 J.

ERWACHSENE € 10,- / KINDER € 8,-

Donnerstag, 19.8.2021, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Sala terrena

Musik & musikalische Leitung: Severin Trogbacher

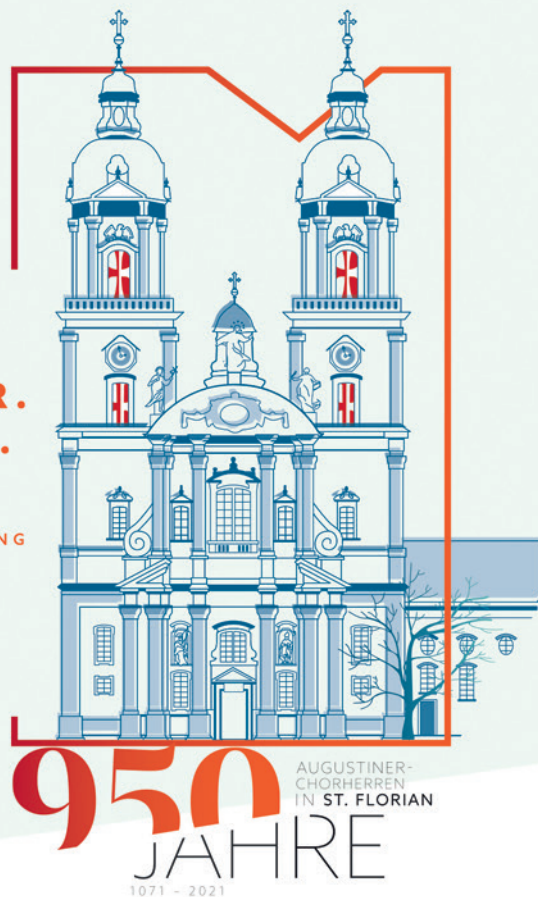
JAZZKONZERT „Sketches on Bruckner“

EINHEITSPREIS € 47,-

Donnerstag, 19.8.2021, 19.30 Uhr / Marmorsaal

Rudi Berger & Friends





**IMMER.
NOCH.
DA.**
SONDER-
AUSSTELLUNG

Die Sonderausstellung ist von 1. Mai bis 1. November 2021
von Donnerstag bis Montag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SYMPOSION „Bruckner-Dimensionen“

EINTRITT FREI (ANMELDUNG ERFORDERLICH *)

Freitag, 20.8.2021, 13.00 Uhr / Altomonte-Saal

Felix Diergarten, Freiburg/D

Carolin Stahrenberg, Linz/A

Benjamin Korstvedt, Worcester/USA

EINFÜHRUNGSVORTRAG „Bruckners Vierte, 1888“

EINTRITT FREI (ANMELDUNG ERFORDERLICH *)

Freitag, 20.8.2021, 16.30 Uhr / Altomonte Saal

Samstag, 21.8.2021, 17.30 Uhr / Altomonte Saal

Klaus Laczika

SYMPHONIEKONZERT

PREISE 1. KAT. € 77,- / 2. KAT. € 67,- / 3. KAT. € 42,-

Freitag, 20.8.2021, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

Samstag, 21.8.2021, 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

A. Bruckner: IV. Symphonie Version 1888

(Edition Benjamin Korstvedt)

Altomonte Orchester

Dirigent: Rémy Ballot

**2
TERMINE**

BRUCKNER-FRÜHSCHOPPEN

EINTRITT FREI – ANMELDUNG IM STIFTSKELLER, TEL. 07224 89 02 70

Sonntag, 22.8.2021, 11.15 Uhr / Stiftskeller-Garten

Musikverein St. Florian

Leitung: Franz Falkner

Moderation: Joschi Auer

JUNGE BRUCKNERTAGE 2021

„Programm für Familien & junges Publikum“

EUR 2,- PRO PERSON UND VERANSTALTUNG. AB DEM 3. KIND FREI!

PROGRAMM & ANMELDUNG unter www.brucknerage.at/junge

Montag, 16.8.2021 – Samstag, 21.8.2021

Idee & Leitung: Lydia Zachbauer



* ANMELDUNG ERFORDERLICH unter www.brucknerage.at/anmeldung

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung aller vorgegebenen
Sicherheitvorschriften und mit eingeschränkter Besucherzahl statt.

ERMÄSSIGTE KARTEN

PRO KONZERT KANN FÜR JEDE GEKAUFTE KARTE NUR EINE DER NACHFOLGENDEN OPTIONALEN ERMÄSSIGUNGEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN:

Mitglieder des Vereines „*St. Florianer Brucknertage*“ und der „*Brucknerbünde Oberösterreichs*“ erhalten 10 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise.

Mitglieder der „*Florianer Freunde der Kunst*“ und „*Freunde der St. Florianer Sängerknaben*“ erhalten 10 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise.

Club Ö1-Mitglieder (+1 Begleitperson/Veranstaltung) und *OÖN-Card-InhaberInnen* (+1 Begleitperson/Veranstaltung) erhalten gegen Vorweis der Mitgliederkarte 10 % Ermäßigung auf die regulären Kartenpreise.

SchülerInnen, StudentInnen (max. 27 Jahre), Lehrlinge, ZivildienstlerInnen und PräsenzdienstlerInnen erhalten gegen Vorweis eines gültigen Lichtbildausweises eine Jugendkarte um EUR 10,-. *Karten sind nur nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.*

KARTEN

VORVERKAUF UND ONLINE-KARTENVERKAUF
FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN

Dieser erfolgt über die Festival-Website:

www.brucknertage.at

bzw. über Ö-Ticket und bei den über
3.700 Ö-Ticket Vorverkaufsstellen.

www.oeticket.com

oeticket ✨

Vor Ort können Karten auch im Stiftladen erworben werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Öffnungszeiten und Sicherheitshinweise:

8.30 bis 13.00 Uhr und 13.45 bis 16.30 Uhr

Augustiner Chorherrenstift St. Florian
Stiftstraße 1, 4490 St. Florian

www.stift-st-florian.at

*Karten an der Abendkasse sind nur nach
Verfügbarkeit erhältlich.*

Festival-Pass (für alle Veranstaltungen) EUR 202,-.
Kartenpreis für Rollstuhlplätze EUR 20,- /
für Begleitung EUR 20,-.

Rollstuhlplätze werden gerne nach telefonischer Rücksprache mit dem Veranstalter zur Verfügung gestellt: Victoria Wall, T +43 (0)660 579 49 94.

KULTUR BEGEISTERT

Kultur begeistert und bewegt
unser Leben.

Als regionales Unternehmen
fördern wir gerne **die lebendige
Kultur in unserem Land.**

Mehr auf www.energieag.at

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

EIN HÖHEPUNKT DES OÖ KULTUR- SOMMERS



© LAND OÖ

Der Oberösterreichische Kultursommer ist zurück, mit einer Programmvietfalt, die lebendig, initiativ und kreativ ist. Kunst und Kultur rücken in den kommenden Monaten in ganz Oberösterreich besondere Orte in ein neues Licht und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Die St. Florianer Brucknertage sind ein Höhepunkt unseres Kultursommers. Sie zeigen, dass man Anton Bruckner, einen der prägenden Musiker unseres Landes, in immer neuen Facetten erleben kann – und das alles an jenem Ort, der mit Anton Bruckner in besonderer Weise verbunden ist: dem Stift St. Florian, das heuer sein 950jähriges Gründungs-jubiläum feiert.

Der Genius Anton Bruckners zeigt sich allein dadurch, dass sein Werk zu immer wieder neuen Sichtweisen und Zugängen einlädt. Die St. Florianer Brucknertage leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Wenn sie dem Publikum heuer „Die Romantische“, also Bruckners Vierte Symphonie, näher bringen, so geht es einmal mehr um die besondere Verbindung des Veranstaltungsortes mit dem Komponisten und seinem Werk. Sie wird nicht nur in Konzerten, sondern auch in einem qualitätsvollen Begleitprogramm vertieft.

Ich danke allen, die sich für die St. Florianer Brucknertage engagieren und wünsche dem Publikum viel Freude mit dem Programm.

MAG. THOMAS STELZER
Landeshauptmann

Vertrauen. Ein Wert, der verdient sein will.

Mit jedem Menschen, der uns vertraut,
wächst unsere Verantwortung.

Während einem Kinder blind vertrauen,
verdienen wir uns das Vertrauen unserer
Kunden über Jahrzehnte: mit **sinn-
stiftendem Vermögensmanagement.**

Weil wir – wie unsere Kunden – Wert
darauf legen, dass gutes Geld auch Gutes
für Gesellschaft und Umwelt tut und
dennoch an Wert gewinnt. Können wir
Sie für ein Gespräch gewinnen?

Banking that matters.

 **Schoellerbank**
Wealth Management

Member of  **UniCredit**

LEIDENSCHAFT
AM ORT
DES URSPRUNGES



„Die Quint_Essenz der Erfahrungen“ – nicht nur das Motto der diesjährigen Brucknertage, sondern auch die perfekte Beschreibung des Geistes, der vom Team der Brucknertage ausgeht. Hier bündeln sich Erfahrung, Leidenschaft, Fachwissen und die Hingabe zum Werk Anton Bruckners wie an keinem anderen Ort der Welt. Die St. Florianer Brucknertage sind mehr als nur ein fixer Bestandteil des Florianer und OÖ. Kultursommers, vielmehr die jährliche Verortung Anton Bruckners an seiner Wirkungsstätte, für Bruckner-Begeisterte auf der ganzen Welt.

2021 steht Bruckners Vierte im Mittelpunkt der Festival-Woche – die Auseinandersetzung mit seinem Werk aus unterschiedlichen Perspektiven und dem traditionellen Höhepunkt mit der großen Orchester-Version in der Stiftsbasilika – gespielt vom Altomonte Orchester unter der Leitung von Remy Ballot. Gleichsam einzigartig hat sich dieses besondere Festival-Orchester mit seinen Bruckner-Interpretationen einen hervorragenden internationalen Ruf erarbeitet.

Ich danke dem Team der Brucknertage – unter der künstlerischen Leitung von Matthias Giesen und Klaus Laczika – für den unermüdlichen Einsatz im Sinne des musikalischen Erbes von Anton Bruckner. Zugleich wünsche ich allen Besucherinnen und –besuchern wunderbare Konzertabende und musikalischen Hochgenuss.

BERND SCHÜTZENEDER

Bürgermeister von St. Florian



construction loves culture

habau.at

Zukunftsträchtige Bauprojekte und beflügelnde Kulturveranstaltungen passen beide unter das Dach der HABAU GROUP. Bereits seit vielen Jahren stehen wir der Kulturszene als verlässlicher Partner zur Seite.

part of the family
**HABAU
GROUP**

BRUCKNERTAGE BEKOMMEN FLÜGEL!



Keine Angst: Die Brucknertage werden nicht abheben! Wir können aber etwas ganz Besonderes bieten: Das Klavier von Anton Bruckner wurde heuer restauriert. Angestoßen wurde diese Maßnahme von unserem Kustos, Mag. Harald Ehrl. Dadurch bekommen sowohl das Musizieren auf diesem Instrument als auch die Brucknertage ein neues Alleinstellungsmerkmal. Wir haben im Stift das Glück, Schätze, wie es sie sonst nirgends gibt, im Haus zu haben. Es sind aber derer so viele, dass wir tatsächlich Mühe haben, sie zu heben und instand zu setzen. Das geht uns im und am Gebäude und rundum ständig so.

Das Originalklavier von Anton Bruckner, auf dem er praktisch alle seine Werke komponiert hat, führte 120 Jahre ein Dornröschendasein, etwas abgelegen am Ende der Kaiserzimmer im 2. Stock. Durch die Großzügigkeit und die Begeisterung der Brucknerexpertin Dr. Elisabeth Maier und Frau Renate Grasberger, ist es möglich geworden, den „Brucknerflügel“ nicht nur zu restaurieren, sondern ihn auch spielfähig zu machen und bei Konzerten zum Einsatz zu bringen. Darum steht dieses Instrument im Mittelpunkt der Darbietungen dieses Jahres. Es wird dem Musikerleben, wie es nur im Stift St. Florian möglich ist, einen weiteren Höhepunkt hinzufügen. Ich freue mich, wenn viele das so miterleben und dadurch nach vielen Monaten der Pandemie wieder zu schönen, erhebenden und zufriedenmachenden gemeinschaftlichen Erlebnissen kommen können.

+ J. Holzinger

JOHANN HOLZINGER

Propst des Augustiner Chorherrenstiftes St. Florian

Ö1 gehört gehört.

Wir ver-
schlafen
ein
Drittel
unseres
Lebens.



Ö1 CLUB

Ö1 Club-Mitglieder nützen den Tag und genießen den Abend.

Mit ermäßigtem Eintritt zu mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen, dem Ö1 Magazin »gehört«, einer kostenlosen Kreditkarte u. v. m. Anmeldung auf [oe1.ORF.at](https://oe1.orf.at)

ORF WIE WIR.

LIEBE
BRUCKNER-
FREUNDE!



Schon zu Beginn der Brucknertage erwartet Sie eine Zeitreise als Weltpremiere. Wir erleben den Originalklang des Bruckner'schen Arbeitszimmers.

„A star is born!“ DER Bruckner-Flügel, Bruckners lebenslanges Instrument, der treueste Wegbegleiter des Meisters, auf dem er über Jahrzehnte unterrichtete, improvisierte und komponierte, ist heuer erfolgreich restauriert worden und wird im Mittelpunkt von nicht weniger als vier Veranstaltungen (Präsentation, Eröffnungskonzert, Klavierabend, Opernabend) stehen. In der gesamten Musikgeschichte existiert keine vergleichbare Beziehung zwischen Komponisten und einem einzigen Instrument, so wie sie Bruckner und sein Bösendorfer gelebt hat. Der Flügel wurde auf der Pariser Weltausstellung als das modernste Klavier seiner Zeit gefeiert, der junge Bruckner erbte ihn vom Florianer Hofschreiber Franz Sailer.

Bruckner-Flügel, Brucknerorgel, die IV. Symphonie in der Drittfassung 1888 als Bruckners letztgültiger Wille zur Vollendung. Dieses außergewöhnliche Programm präsentieren wir Ihnen im Sommer 2021.

Die „Jungen Brucknertage“ gewinnen das Publikum der Zukunft und schlagen die Brücke zu unserem langjährigen Engagement die Jugend einzubinden. Unser Präventionskonzept konnten wir schon im Jahr 2020 testen und sichert auch in diesem Jahr einen unbesorgten Kulturgenuss.

*Matthias Giesen und Klaus Laczika,
Künstlerische Leitung der St. Florianer Brucknertage*

FINALKONZERT

des I. Internationalen Joseph-Mayseder- Violinwettbewerbes

SAMSTAG, 14. AUGUST 2021

18.00 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 32,-

SolistInnen der Finalrunde

Altomonte Orchester

Leitung: Jan Latham König

PROGRAMM

J. Mayseder *Violinkonzerte Nr. 1-3*
(1789-1863)

A. Bruckner *Bruckners Instrumentierung*
(1824-1896) / *des ersten Satzes von*

L. v. Beethoven *L. v. Beethovens „Pathétique“*-
(1770-1827) *Sonate*

J. Mayseder *Variations brillantes E-Dur op. 40*
(1789-1863)



Das Eröffnungskonzert geht in diesem Jahr wieder neue Wege. In der Woche vor unserem Festival wird im Stift erstmalig ein internationaler Violinwettbewerb ausgetragen, der sich mit der Musik des Geigenvirtuosen Joseph Mayseder auseinandersetzt. Dieser Geiger und Komponist aus dem 19. Jahrhundert wird auch der „Paganini Wiens“ genannt. Dessen Musik steht im frühromantischen Stil und ist ausgesprochen virtuos. Unsere alljährliche Reihe der Jungen Talente (JTO) geht in diesem Jahr in diesem Wettbewerb auf, der natürlich in erster Linie der Jugendförderung dient. Die letzte Runde dieses Wettbewerbs wird zugleich unser Eröffnungskonzert sein, es werden je nach Wahl der Teilnehmer drei KandidatInnen aus den drei Violinkonzerten Mayseders spielen. Zudem ist auch das Publikum beteiligt, weil die ZuhörerInnen einen Publikumspreis vergeben dürfen.

Weiters erleben wir aber auch eine Arbeit Bruckners: Die Instrumentierung des ersten Satzes von Beethovens Klaviersonate „Pathétique“, die der Meister während seiner Linzer Zeit im Studium bei Otto Kitzler vorgenommen hat. Eine Rarität!



1. INTERNATIONAL
JOSEPH MAYSEDER
VIOLIN COMPETITION

PONTIFIKALAMT „Mariä Himmelfahrt“

SONNTAG, 15. AUGUST 2021

10.00 Uhr / Stiftsbasilika

Altomonte Orchester

Leitung: Martin Zeller

PROGRAMM

J. Haydn *aus den Symphonien Nr. 50 C-Dur*
(1732–1809) *und Nr. 60 C-Dur*



Das Zeitalter der Aufklärung steht für das Aufbrechen althergebrachter Kunstregeln. Die ästhetische Qualität im hier und jetzt, der direkte Umgang mit subjektivem Empfinden wie Melancholie, einer Atmosphäre wie Nacht oder das Geheimnisvolle.

Joseph Haydn, schaffte seine ganz originäre Welt des Sturms und Drangs auf Schloss Esterházy. Die im Hochamt zuhörende Musik aus Haydns Symphonien folgt genau dieser musikalischen Ausdrucksform. Sein kreativer Geist scheint fast unerschöpflich, immer wieder erschafft er neue, überraschende Wendungen in der Musik.

Die Symphonien Nr. 50 und Nr. 60 gehören zu den Werken, die aus Theatermusiken zusammengestellt wurden. Die Aufführungen deutscher Schau- und Singspiele am Hofe Esterházy lag in den Händen saisonal verpflichteter Theatertruppen. Symphonie Nr. 50 wurde aus Musik für die Marionettenoper Philemon und Baucis zusammengestellt, und die Bühnenmusik zu Charles-Simon Favarts Schauspiel *Le Disträit* (Der Zerstreute) wurde zur Symphonie Nr. 60 *Il distratto* (1774) umgearbeitet.

Beide Symphonien spielen sehr offen mit musikalischen Affekten und Kontrasten, die der jeweiligen Handlung des Theaterstücks nachempfunden sind.





AUTOWELTLINZ
FRANZOSENHAUSWEG

MEIN AUTO

DEIN AUTO



VOLVO & CITROËN Neuwagen
Jung- & Gebrauchtwagen aller Marken
Service & Reparatur aller Marken
Karosserie & Lackierung aller Marken
Ersatzteile & Zubehör
Mietwagen

Autowelt Linz GmbH
Franzosenhausweg 33 - 4030 Linz - Abfahrt A7/Nähe Metro
Tel.: 0732/ 38 77 33 - office@autowelt-linz.com
www.autowelt-linz.com

PRÄSENTATION DES RENOVIIERTEN BRUCKNER-FLÜGELS (*Bösendorfer 1848*)

SONNTAG, 15. AUGUST 2021

11.30 Uhr / Marmorsaal / EINTRITT FREI

ANMELDUNG ERFORDERLICH unter www.brucknerage.at/anmeldung

Festvortrag: Dr. Elisabeth Maier

Wolfgang Brunner, *Klavier*

Erstmals wird der von Gert Hecher frisch restaurierte Flügel Anton Bruckners wieder zu hören sein. Wir können sehr gespannt sein, wie sich der Klang dieses Instrumentes, welches Bruckner von 1848 bis zu seinem Tod begleitete, gestaltet. Bruckner hat den Bösendorfer-Flügel vom Hofschreiber des Stiftes Franz Seiler geerbt. In ihrem Festvortrag wird Elisabeth Maier Bedeutung und Geschichte des Instrumentes anhand biographischen Stationen Bruckners würdigen. Klavierrestaurator Gert Hecher wird über seine Erfahrungen im Restaurierungsprozess berichten, dazu gibt es natürlich auch verschiedene Klangproben.



ERÖFFNUNGS- KONZERT

„Bruckners junge Erben“

SONNTAG, 15. AUGUST 2021

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 47,-

St. Florianer Sängerknaben

Prof. Franz Farnberger, *Bruckner-Flügel*

Leitung: Markus Stumpner

PROGRAMM

H. Schütz *Also hat Gott die Welt geliebt*
A. F. Kropfreiter *Tota pulchra*
A. Bruckner *Os justi*

V. Weigl/K. Weigl *Teile aus „Die vier Jahreszeiten“*

Herbst

F. Schubert *Nachtgesang im Walde*
F. Mendelssohn B. *Volkslied*
F. Schubert *Im Abendrot* (arr. F. Farnberger)

Winter

J. Brahms *Es flog ein Täublein weiße*
F. Schubert *Der Lindenbaum* (arr. F. Farnberger)
Volkslied *Ach bitterer Winter* (arr. W. Buchenberg)

Frühling

Volkslied *So treiben wir den Winter aus*
(Arr. H. v. d. Brand)
Th. Fröhlich *Wem Gott will rechte Gunst*
erweisen (arr. F. Farnberger)
Volkslied *Kuckuck, Kuckuck* (arr. P. Schindler)

Sommer

J. F. Reichardt *Wach auf, mein Herzensschöne*
G. Gastoldi *An hellen Tagen*
B. Sulzer *Jetzt fahrn wir übern See*



In diesem denkwürdigen Jubiläumsjahr – 950 Jahre Augustiner Chorherren und 950 Jahre St. Florianer Sängerknaben im Stift St. Florian – freut sich der Knabenchor, das Eröffnungskonzert der Bruckner-tage gestalten zu dürfen.

Auf dem Programm stehen geistliche Chorwerke mit Werken von Kompositionen aus der reichhaltigen Musikgeschichte des Stiftes u. a. von Anton Bruckner und Augustinus Franz Kropfreiter. Weiters gestaltet sich das Programm als eine Reise durch das Jahr mit Werken von Giovanni Gastoldi über Franz Schubert und Johannes Brahms bis zu Balduin Sulzer. Es spannt sich ein musikalischer Bogen von der Musik der Renaissance über die großen Klassiker bis hin zu zeitgenössischen Komponisten aus dem deutschsprachigen Raum.

Am frisch restaurierten Bruckner-Flügel wird Prof. Franz Farnberger die Sängerknaben begleiten, die von Chorleiter Markus Stumpner geleitet werden.

KLAVIERABEND

„Bruckner-Flügel“

MONTAG, 16. AUGUST 2021

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 42,-

Wolfgang Brunner, *Klavier*

PROGRAMM

F. Schubert *Sonate Es-Dur (1817/1828) D 568*
(1797-1828) *Allegro moderato · Andante molto ·*
Menuett · Allegretto moderato;
Allegretto Es-Dur (1828) D 946/2

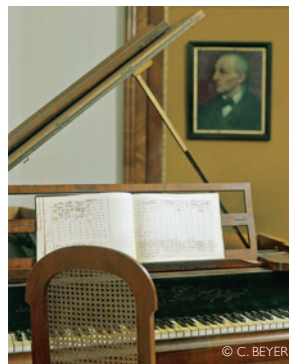
Bruckners Vorbilder

R. Wagner *Züricher Vielliebchenwalzer (1854)*
(1813-1883)

S. Sechter *Bagatelle Nr. 6 „Scherzando“*
(1788-1867) *aus Bagatellen (1853)*

O. Kitzler *Tonrättsel op. 7-5 charakteristische*
(1834-1915) *Stücke für Klavier solo*
1. Innig · 2. Schnell & feurig · 3. Mäßig
bewegt & ausdrucksvoll · 4. Leicht,
heiter & schnell · 5. Langsam

A. Bruckner *Klavierwerke*
(1824-1896) *Steiermärker (ca. 1850)*
Klavierstück in Es Dur (ca. 1856)
Sonatensatz g moll (1862)
Stille Betrachtung an einem Herbst-
abend (1863)
Fantasie (1868)
Erinnerung (ca. 1868)



Dies ist das erste Konzert auf dem frisch restaurierten Bösendorfer-Flügel aus dem Jahr 1848. Wolfgang Brunner, Professor für Historische Tasteninstrumente am Mozarteum Salzburg, wird uns an diesem Abend ans Klavier Anton Bruckners führen und uns sein Instrument, welches ihn knapp 50 Jahre begleitet hat, klanglich vorstellen. Das Programm befasst sich in der ersten Hälfte mit Werken Franz Schuberts, dessen Klaviermusik auch für Bruckner eine wichtige Rolle spielte. In der zweiten Hälfte gibt es Musik aus der Feder von Bruckners Vorbildern bzw. Lehrern wie Otto Kitzler, Simon Sechter, Ignaz Assmayr bis hin zu Richard Wagner. All diese Stücke stammen aus der unmittelbaren zeitgenössischen Umgebung Bruckners, Musik, die man sonst wohl nie zu hören bekommt. Im letzten Teil hören wir Bruckner als „am Klavier sitzenden Komponisten“, es werden alle seine Werke für Klavier solo zu hören sein. Erstmals wird der ständige Begleiter Bruckners in einem eigenen Konzert zum Einsatz kommen, jenes Instrument, an dem Bruckner alle seine Symphonien komponierte, steht erstmals selbst im Rampenlicht.

VII. INTERNATIONALE ORGELNACHT

DIENSTAG, 17. AUGUST 2021

19.30 bis 00.00 Uhr / Stiftsbasilika

mit Visualisierung / PREISE € 47,- / 67,- (inkl. Liegestuhl)

PROGRAMM

19.30 Uhr – Björn O. Wiede, Potsdam/D

„Orgelsymphonie – Klassiker des 19. Jahrhunderts“

F. Liszt (1811-1886)	<i>Phantasie und Fuge über B-A-C-H</i>
C. Franck (1822-1890)	<i>Choral Nr. 2 h-Moll</i>
B. O. Wiede (*1962)	<i>Improvisation über ein eigenes Thema</i>

20.15 Uhr – Rudolf Berchtel, Dornbirn/AT

Schola Floriana, Chorleitung: Matthias Giesen

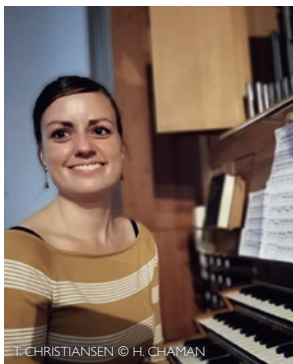
„Europäische Grüße aus dem Rheintal“

J. G. Rheinberger (1830-1901)	<i>Sonate Nr. 1 c-moll Grave · Andante · Finale</i>
A. F. Kropfreiter (1936-2003)	<i>Himmel, Erde, Luft und Meer</i>
Nino Rota (1910-1979)	<i>Credo und Sanctus/Benedictus aus der Messa breve für Männerchor und Orgel</i>
Th. Thurnher (*1966)	<i>Cantus luminum (UA) Gesang der Lichter · Auf den Stufen · Beim Entzünden der Kerzen</i>
A. Guilmant (1837-1911)	<i>Marsch über ein Thema von Händel</i>



Die nunmehr VII. Internationale Orgelnacht bietet wieder ein Klangkaleidoskop mit Musik von Thomas Tallis aus dem 16. Jahrhundert bis zu Freddy Mercury. In fünf Konzerten unterschiedlichster Schwerpunkte spielen OrganistInnen aus Dänemark, Deutschland, England und der Schweiz.

Beginnen wird der deutsche Organist Björn O. Wiede mit einem klassisch-symphonischen Programm; der österreichische Organist Rudolf Berchtel wird gemeinsam mit der Schola Floriana auftreten, auf dem Programm stehe zwei Stücke des italienischen Filmkomponisten Nino Rota, ein Werk von A. F. Kropfreiter sowie eine Uraufführung eines Vorarlberger Komponisten. Bunt wird es im Toccatenprogramm des Schweizer Beat Heimgartner, der einen Reigen von Bach bis Freddy Mercury bieten wird. Gemeinsam mit der dänischen Organistin Tina Christiansen spielt der Linzer Xaver Gumpenberger in unserer Reihe der „Jungen Talente Oberösterreichs“ ein Programm für Saxophon und Orgel. Den Schlusspunkt setzt dann Franz Hauk mit Werken von Bach und Reger. Der Abend endet somit ebenso symphonisch wie er begonnen hat, nämlich mit einer großen Regerschen Choralphantasie.



21.30 Uhr – Beat Heimgartner, Luzern/CH
 „Toccatesque – von Bach bis Bohemian Rhapsodie“

J. S. Bach (1685-1750)	<i>Toccata und Fuge F-Dur</i> BWV 540
M. Reger (1873-1916)	<i>Toccata d-Moll und Fuge D-Dur</i> op. 59
A. F. Kropfreiter (1936-2003)	<i>Toccata francese</i>
F. Mercury (1946-1991)	<i>Bohemian Rhapsodie,</i> arr. Beat Heimgartner

22.15 Uhr – Tina Christiansen, Odense/DK
 Xaver Gumpenberger (Saxophon), Junges Talent OÖ
 „Nordische Impressionen“

O. Olsson (1879-1964)	<i>Präludium und Fuge in dis-Moll,</i> op. 56 (1935)
J. Bouvard (1905-1996)	<i>Trois pieces rustiques</i> für Altsaxophon und Orgel I. Moderato II. Andante III. Allegro



J. P. E. Hartmann *Orgelsonate in g-Moll op. 58 (1855)*
 (1805-1900) I. Allegro marcato

E. Trærup Sark *Toccata Primi Toni (1951) –*
 (1921-2005) *Bedrich Janáček gewidmet*

O. Lindberg *Gammal Fäbodpsalm från Dalarna*
 (1887-1955) *(Old hymn from Dalarna, Sweden)*
 (1936), arr. für Altsaxophon & Orgel

B. Janáček *Toccata (2002)*
 (1920-2007)

23.00 Uhr – Franz Hauk, Ingolstadt/D
 „Bach und Reger“

J. S. Bach
 (1685-1750) · *Praeludium Es-Dur BWV 552/1*
 · *Choralbearbeitung „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654*
 · *Fuga Es-Dur BWV 552/2*

M. Reger
 (1873-1916) *Phantasie und Fuge über den*
Choral „Halleluja! Gott zu loben
bleibe meine Seelenfreud“
 p. 52/3 (1900)

OPERNABEND

MITTWOCH, 18. AUGUST 2021

19.30 Uhr / Marmorsaal

Michael Wagner, *Bass*

Matthias Giesen, *Bruckner-Flügel*

Schola Floriana, *Chor*

PROGRAMM

L. v. Beethoven (1770-1827) *Hat man nicht auch Gold beineben aus der Oper Fidelio*

W. A. Mozart (1756-1791) *O Isis und Osiris aus dem Singspiel Die Zauberflöte*

C. M. v. Weber (1786-1826) *Hier im irdschen Jammertal aus der Oper Der Freischütz*

J. F. Halévy (1799-1862) *Si la rigueur aus der Oper La Juive*

G. Rossini (1792-1868) *La calunnia aus der Oper Il barbiere di Seviglia*

Hector Berlioz (1803-1869) *· Voici de roses
· Serenade/Maintenant ...
Devant la maison mit dem
„Chor der Irrlichter“ aus der Oper
La damnation de Faust*

P. I. Tschaikowski (1840-1893) *Ein jeder kennt die Lieb' auf Erden aus der Oper Eugen Onegin*

R. Wagner (1813-1883) *Tatest du's wirklich (König Marke) aus dem Musikdrama Tristan und Isolde (1865)*

Fliedermonolog (Hans Sachs) aus der Oper Die Meistersinger von Nürnberg (1868)

*Titurel der fromme Held
Du siehst, das ist nicht so
aus dem Bühnenweihfestspiel
Parsifal (1882)*



Bruckners Affinität zu der Musik Richard Wagners ist allgemein bekannt. So bestand eine Vorliebe dafür, über Themen aus Wagners Opern auf der Orgel zu improvisieren bzw. Themen daraus seinen Improvisationen unterzumischen.

Die Idee dieses Konzertes ist, namhafte Auszüge aus den Opern Wagners in Verbindung zu weiteren Komponisten, die Bruckners in seiner Studienzeit bei Otto Kitzler kennen lernte, in Verbindung zu setzen und daraus ein repräsentatives Opernauszugsprogramm zusammenzustellen. Hier spielt vor allem Hector Berlioz eine Rolle, der mit Jacques Halévy das Pariser Opernhaus bestimmte. Einen Seitenblick gibt es zu C. M. von Weber und nach Italien zu Gioacchino Rossini. Der zweite Teil ist mit Auszügen aus Tristan und Isolde, Die Meistersinger sowie Parsifal ganz den späten Opern Wagners gewidmet.

Für diesen Abend konnte Michael Wagner (!) gewonnen werden, der zum fixen Ensemble des Linzer Musiktheaters gehört und auch in großen Rollen in Wagner-Aufführungen begeistert.

KINDER- MUSIKTHEATER

„Außen.VOR!“

Ein lebendiges Konzert für alle ab 5 Jahren

2
SHOWS!

DONNERSTAG, 19. AUGUST 2021

15.00 Uhr und 17.00 Uhr / Sala terrena

ERWACHSENE € 10,- / KINDER € 8,-

Musik & musikalische Leitung: Severin Trogbacher

Idee & Buch: Katharina Eckerstorfer,

Lydia Zachbauer

Regie: Anna-Lena Mittermayr-Geerds

Ensemble

Severin Trogbacher, *Gitarre*

Katharina Eckerstorfer, *Klarinette*

Fabian Reinhard, *Horn*

Stephan Mastnak, *Bass*

Lydia Zachbauer, *Flöte*

Schauspielensemble

Mathilda Öhler, Luisa Falthansl-Scheinecker

(Josefine)

Ortrun Schandl (Waldfee)

Kinderchor: Pappalatur (LMS St. Florian)

Einstudierung: Stefanie Spanlang,

Lydia Zachbauer

Tanzensemble: Klasse Martina Holzweber

(LMS Enns)



Josefine fühlt sich außen vor. Sie möchte gerne zu den anderen dazugehören, aber geht das, ohne sich selbst zu verstellen? Auch Anton Bruckner war „irgendwie anders“ als alle anderen. Gemeinsam mit ihm erlebt Josefine ein musikalisches Abenteuer im fabelhaften Zauberwald, eine Reise vom Heute ins Damals ... und wieder zurück.

Sei dabei!
**JUNGE
BRUCKNERTAGE
2021**
STAUNEN · ENTDECKEN
MITMACHEN





BDO

CHANGE
HAPPENS,
INNOVATION
LEADS.

bdo.at

JAZZKONZERT

„Sketches on Bruckner“

DONNERSTAG, 19. AUGUST 2021

19.30 Uhr / Marmorsaal / EINHEITSPREIS € 47,-

Rudi Berger & Friends

THOMAS
INFELD
VIENNA

BDO

Als Reisender zwischen den Kulturen, in denen sich der Wiener Jazzgeiger und Komponist seit Jahren bewegt, ist in erster Linie die Vielfalt des menschlichen Ausdrucks Quelle der Inspiration für sein Spiel und seine Stücke. Diese multikulturelle Verwurzelung und die Erfahrungen eines bewegten Musikerlebens manifestieren sich in seinen vielschichtigen Kompositionen und seiner persönlichen Tongebung. Auf Grund dieses, durch verschiedenste kulturelle Einflüsse gekennzeichneten Werdeganges, hat sich Rudi Berger einen wichtigen Platz in der Welt der Jazzvioline geschaffen und gilt heute als einer der originellsten und richtungsweisendsten Stimmen seines Genres.



© P. HARTWIG

SYMPOSION

„Bruckner- Dimensionen“

FREITAG, 20. AUGUST 2021

13.00 Uhr / Altomonte Saal / EINTRITT FREI

ANMELDUNG ERFORDERLICH unter www.brucknerage.at/anmeldung

*Vorträge und Diskussionen von und mit
internationalen Wissenschaftlern*

Felix Diergarten, Freiburg/D

*„Bruckners erstes und letztes Experiment mit der
Adagio-Form. Zum langsamen Satz der Vierten.“*

Carolin Stahrenberg, Linz/A

*„Bruckner im Gepäck? Funktion und Paradox
eines hochkulturellen musikalischen Kanons in
der deutschsprachigen Emigration nach 1933.“*

Benjamin Korstvedt, Worcester/USA

*„Das Finale Bruckners Vierte: die Abenteuer
eines symphonischen Satzes.“*



Drei international renommierte Fachleute aus der Musikwissenschaft widmen sich in den diesjährigen *Bruckner-Dimensionen* verschiedenen Einblicken in Bruckners Partitur zur „Vierten“. Dabei darf man durchaus gespannt sein auf neue wissenschaftliche bzw. musiktheoretische Erkenntnisse.

Das Symposium möchte aber nicht nur der Fachwelt offen stehen, sondern allen Interessierten eine gut geeignete Ein- und Hinführung zu dieser Symphonie gewähren. Zum Konzept des Symposiums gehört neben den rund 30minütigen Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit den Referenten auch die Gelegenheit, mit den Fachleuten diskutieren und sie zu der Symphonie befragen zu können. Ziel ist es auch, die musikwissenschaftliche Forschungsergebnisse näher an Interessierte zu bringen – „Wissenschaft zum Anfassen“. Theorie und Wissenschaft sollen in St. Florian aber immer in Kontakt mit der zu erlebenden Musik sein; das Symposium steht also in unmittelbarer Fühlung mit dem Symphoniekonzert am Abend in der Stiftsbasilika.

Matthias Giesen

SYMPHONIE- KONZERT

„Die Vierte, 1888“

2
TERMINE

FREITAG, 20. AUGUST 2021

SAMSTAG, 21. AUGUST 2021

EINFÜHRUNGSVORTRAG ZUR IV. SYMPHONIE

Fr, 16.30 Uhr / Sa, 17.30 Uhr / Altomonte-Saal

ENTRITT FREI

ANMELDUNG ERFORDERLICH unter www.brucknerage.at/anmeldung

Klaus Laczika

SYMPHONIEKONZERT

Fr., Sa., jeweils 19.30 Uhr / Stiftsbasilika

PREISE I. KAT. € 77,- / 2. KAT. € 67,- / 3. KAT. € 42,-

Altomonte Orchester

Leitung: Rémy Ballot

PROGRAMM

A. Bruckner
(1824-1896)

IV. Symphonie Version 1888
(Edition Benjamin Korstvedt)

Bruckners Suche nach Vollendung der IV. Symphonie dauerte von 1874 bis 1890. Die Vierte liegt in 15 Versionen vor (7 handschriftlichen, 8 gedruckten). Die Uraufführung der heute üblichen Zweitfassung am 20.2.1881 mit den Wiener Philharmonikern unter Hans Richter war der erste Erfolg für Bruckner. Dennoch wurde das Stück in den darauffolgenden Jahren nur zweimal aufgeführt. Später gewann er durch die Komposition seiner V. bis IX. einen immensen handwerklichen Zuwachs an Orchestrations-Technik.



Dieser bewogen ihn 1888 zur „Quint_Essenz seiner Erfahrungen“: einer radikalen formalen Umarbeitung und Neuorchestrierung der IV. zur Drittfassung. In dieser Gestalt gilt sie als *letzter Wille Bruckners*. Wir alle kennen die „Romantische“ bisher nur in der immer gespielten Zweitfassung. Erst 1996 wurde die Drittfassung von Bruckner-Forscher Benjamin Korstvedt wiederentdeckt und 2004 neu editiert. Seit ihrer Uraufführung am 20.1.1888 – ebenfalls durch die Philharmoniker unter Hans Richter – hat sie ihren Siegeszug in die Welt angetreten, bis sie von 1950 bis 1996 in den Archiven verschwand. Wer sucht, der findet. Die Brucknertage schließen Bruckners eigenen Kreis der IV., der 26 Jahre umfasst. Wir machen diese späte Wiedergeburt, die Summe der Erfahrungen, seinen letzten Willen nachvollziehbar: Als weltweit erst drittes Orchester seit der Wiederentdeckung wird das Altomonte Orchester mit Rémy Ballot die Vollendungen musizieren und somit Bruckners Drittfassung wieder erlebbar machen. Auch das jährliche Symposium ist der Vielfalt der IV. gewidmet. „Schatzgräber“ Ben Korstvedt kommt aus den USA zu uns, berät uns und freut sich. Das Publikum wird staunend seine eigenen Bruckner-Erfahrungen erweitern.

BRUCKNER- FRÜHSCHOPPEN

SONNTAG, 22. AUGUST 2021

11.15 Uhr / Garten des Restaurants Stiftskeller,

St. Florian / EINTRITT FREI

ANMELDUNG IM STIFTSKELLER, TEL. 07224 89 02 70

Musikverein St. Florian

Leitung: Franz Falkner

Moderation: Joschi Auer

Schon der erste „Bruckner-Frühshoppen“ 2017 machte es klar: Begeisternd, beschwingend, beseehlend, humorvoll: Dieser krönende Abschluss MUSS zum Ritual werden. Vor allem unsere internationalen Gäste hatten Derartiges noch nie zuvor erlebt. Musikwissenschaftliche Fachzeitschriften schwärmen seither vom „einzigartigen Ideenreichtum der Brucknertage“ und räumen der Hymne auf den Frühshoppen mit Märschen von Anton Bruckner und Augustinus Franz Kropfreiter (AFK) den Umfang einer Konzert-Rezension ein.

Zeitlebens legte Bruckner/AFK großen Wert auf die Kunst eines liebevoll zubereiteten „Seidls“ oder „un ottolo“ und instruierte allabendlich das Personal des „Roten Igels“, Wien/Gasthof zum Goldenen Löwen, Sankt Florian/Stiftskeller Sankt Florian, mit ihren Sonderwünschen: *„Sehr kalt, sofort ganz frisch von der Schank serviert, der Schaum sehr kräftig!“* (Anton Bruckner)/*„Subito, prestisissimo!“*



(AFK). Bruckners in Maßen durchaus gesundes und vitaminhaltiges Lieblingsgetränk (medizinischer Ratsschlag Dr. K. L.) schmeckt seit mehr als zwei Jahrhunderten im Stiftskeller besonders gut. Schon der junge Bruckner selbst hat dies zu genießen gewusst.

Auf ein Neues! Der „Ausklang“ der Brucknertage 2021 mit dem Florianer Musikverein, Kapellmeister Franz Falkner, moderiert von Joschi Auer.

„Wohl bekomm's!“, wünschen Ihnen bis zum kommenden Jahr *„immer die Ihrigen“* St. Florianer Brucknertage.

Klaus Laczika



16.-21. August JUNGE BRUCKNERTAGE 2021

STAUNEN · ENTDECKEN
MITMACHEN

grafik © bayer / sub

foto © moros

JUNGE BRUCKNERTAGE '21 *für Familien & junges Publikum*

MONTAG, 16.8.2021 – SAMSTAG, 21. AUGUST 2021

Stift St. Florian

PROGRAMM

Das Festival lädt erstmals in ganz großem Rahmen ein, an zahlreichen Stationen im und um das Stift St. Florian dem Leben, der Musik und der Zeit Anton Bruckners näherzukommen. Jeden Tag gibt's etwas Neues zu entdecken!

Als besonderes Highlight feiert am 19. August 2021 das Kindermusik-Theater „Außen.VOR!“ Premiere! Das Stück aus der Feder des Gitarristen Severin Trogbacher wird während des Festivals erarbeitet und am Donnerstag dem Publikum präsentiert. Musik, Tanz, Schauspiel und eine spannende Geschichte um Anton Bruckners IV. Symphonie verbinden sich zu einem Erlebnis für die ganze Familie!

Idee & Leitung: Mag. Lydia Zachbauer

Infos: +43 660 18 33 494, junge@brucknertage.at

Detailprogramm und erforderliche Anmeldung
unter: www.brucknertage.at/junge

PREISE

EUR 2,- PRO PERSON UND VERANSTALTUNG. AB DEM 3. KIND FREI!

TICKETS

oeticket

FÜR DAS KINDERMUSIKTHEATER „AUßEN.VOR!“ SIND TICKETS
AUSSCHLIESSLICH ÜBER WWW.OETICKET.COM ERHÄLTlich!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus





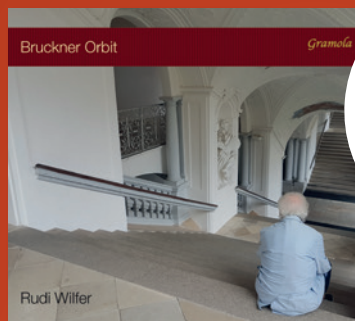
DER GRIFF NACH DEN STERNEN

Matthias Giesen, einer unserer beiden künstlerischen Leiter der St. Florianer Brucknertage, hat Bruckners V. Symphonie für Orgel transkribiert. Seine Einspielung auf der Brucknerorgel wurde 2020 von der US-Bruckner Society mit dem Titel „CD des Jahres“ ausgezeichnet.



KAMMERMUSIK VOM FEINSTEN

Das Kammermusikconcert der Brucknertage 2020 mit dem Altomonte Ensemble und Rémy Ballot wurde bereits unmittelbar nach der Veröffentlichung als Gramola-CD mit dem renommierten Schallplattenpreis „Supersonic Pizzicato“ ausgezeichnet.



DAS UMJUBELETE ERÖFFNUNGSKONZERT 2020

Rudi Wilfers weitgespannte Improvisation über die IV. Bruckner verklingt, als ob man aus einer Reise durch den Weltraum wieder sanft und sicher auf Mutter Erde gelandet ist.

Der Titel „Bruckner-Orbit“ drängt sich auf, beziehend auf Rudi Wilfers großes Leitbild Bill Evans (Rudi Wilfer „Over the Rainbow“/Gramola 99166). Bruckner hat zeitlebens beklagt, dass viele seiner Stücke zu schnell gespielt würden. Umso glücklicher konnte er hier von seiner Ruhestätte herauf einer dezent swingenden „laid-back-groove“ a la Erroll Garner lauschen. Die konsequente Beibehaltung der Langsamkeit ist ein rhythmischer Hochseilakt, der dank Rudi Wilfers acht Jahrzehnten gelebten Musizierens souverän gelingt.

“This album showcases the patience – and ability to tell stories in music – that can only come from a lifetime of experience. It is lovingly intimate – and the listener is constantly rewarded by the surprises and the masterful musical wisdom of this beautiful journey in sound.”

FRED HERSCH

Die CDs der St. Florianer Brucknertage 2013–2020 sind im Stiftsladen und an der Abendkasse erhältlich!



Wenn Glas und Metall
die schönste Jahres-
zeit verlängern.



Transparenz trifft Raffinesse und Design

Erleben Sie die positiven Veränderungen, wenn sie mehr Zeit im Freien verbringen können. Ein zeitloses Design und eine Vielzahl an Konfigurationsmöglichkeiten – eine Terrassenüberdachung passt sich Ihrem Wohnhaus an.



BAUMANN/GLAS/1886 GmbH
Gewerbepark 10, 4342 BAUMGARTENBERG
GlasBAU 07269 7561-270, glasbau@baumann-glas.at

WWW.TERRASSENUEBERDACHUNGEN-BAUMANN.AT



© B. FREILINGER

SPRING STRING QUARTETT „BEST INGREDIENTS“

DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER 2021

20.00 Uhr / KULTUR Glashaus Baumgartenberg,
Gewerbepark 10, 4342 Baumgartenberg

Marcus Wall – Violine I

Christian Wirth – Violine II

Julian Gillesberger – Bratsche

Stephan Punderlitschek – Cello

PROGRAMMAUSZUG

Deep Purple	Burn (mit Brucknerscher Einleitung)
J. Zawinul	Birdland
E. Esenvalds	O Salutaris Hostia
T. Waits	Ruby's Arms
M. Radanovics	20th Anniversary Suite
...	

Infos zu Tickets unter

<https://www.bbaumann-glas.at/KGH>



WIR
OBERÖSTERREICHISCHE
MUSIKFREUNDE.

Die Musik bereichert unser Leben.
Sie schenkt uns unvergessliche Momente.
**Gerne unterstützen wir die heimischen
Künstlerinnen und Künstler.**

Ober  **österreichische**
www.keinesorgen.at

KULTUR VERBINDET

-20%
ERMÄSSIGUNG
AUF EINTRITTSKARTEN
FÜR
MITGLIEDER &
FÖRDERER

DER VEREIN ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE IST
OFFEN FÜR NEUE MITGLIEDER. WIR FREUEN UNS
DARAUF, MIT IHNEN DIE BEGEISTERUNG FÜR
BRUCKNER UND SEINE MUSIK ZU TEILEN.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte ausfüllen und an die Vereinsadresse übermitteln (Programmheft-
Rückseite). Sie erhalten danach eine Zuschrift mit Erlagschein.

Ich trete dem Verein „St. Florianer Brucknertage“ bei, als:

☐ EINFACHES MITGLIED – JAHRESBEITRAG € 20,00

☐ PAARMITGLIEDSCHAFT – JAHRESBEITRAG € 32,00

☐ FÖRDERMITGLIED – JAHRESBEITRAG AB € 100,00
Inklusive Einladung zum Empfang des Propstes am Eröffnungsabend.

☐ FÖRDERMITGLIED – JAHRESBEITRAG AB € 300,00
Inklusive zwei Karten für das Eröffnungskonzert (beste Preisgruppe) und
anschließender Einladung zum Empfang des Propstes sowie Nennung als
FördererIn auf der Website der St. Florianer Brucknertage.

☐ FÖRDERMITGLIED – JAHRESBEITRAG AB € 500,00
Inklusive zwei Karten für das Eröffnungskonzert und das Symphonie-
konzert (beste Preisgruppe) und anschließender Einladung zum Empfang
des Propstes sowie Nennung als FördererIn auf der Website und Logo-
platzierung auf der Sponsorenwand der St. Florianer Brucknertage.

NAME

ADRESSE

TEL. / E-MAIL

ORT / DATUM

UNTERSCHRIFT

INTERNATIONALES BRUCKNERFEST LINZ

21
4/9-11/10



MUTIGE
IMPULSE

Tickets & Infos:

kassa@liva.linz.at | +43 (0) 732 77 52 30
brucknerfest.at



LINZ AG
KulturZeit

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

14.-22. August 2021 · *Stift St. Florian*

www.brucknertage.at

Unsere Medienpartner:



Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren:

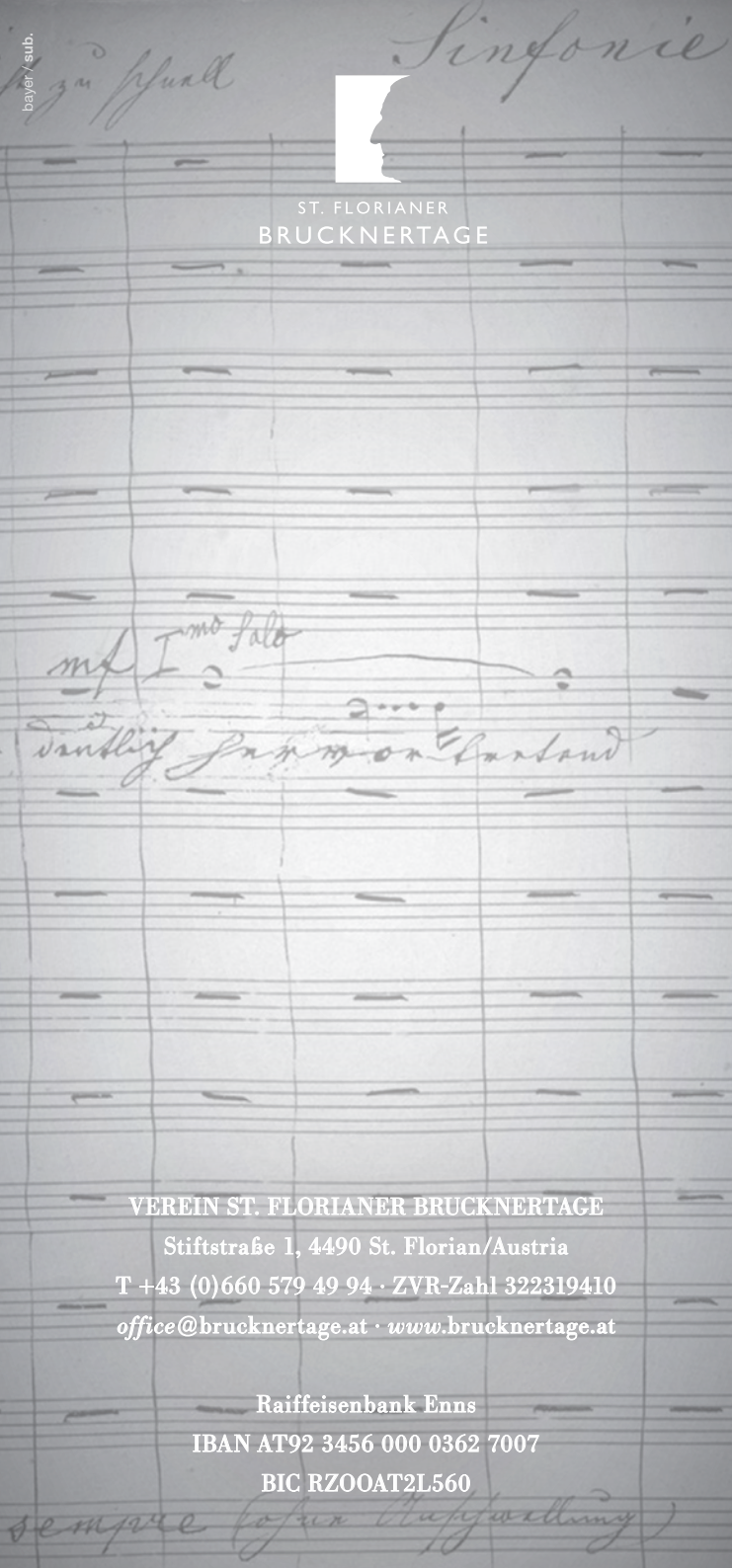


DER KARTENVERKAUF erfolgt über die Festival-Website **www.brucknertage.at** – auf der Sie auch alle Informationen über Ermäßigungen finden – bzw. über **www.oeticket.com** sowie über alle **ÖTicket-Verkaufsstellen** und im **Stiftsladen**.
FESTIVAL-PASS (FÜR ALLE VERANSTALTUNGEN) € 200,-
ROLLSTUHLPLÄTZE € 20,- + BEGLEITUNG € 20,-



IMPRESSUM

Herausgeber: Verein „St. Florianer Brucknertage“, Stiftstraße 1, 4490 St. Florian/Austria
Für den Inhalt verantwortlich: Kons.-Rat Propst Johann Holzinger
Marketing: Mag. Daniela Pühringer / dP Brand Consulting
Festival-Organisation: Vici Wall und Simon Windtner
Titelbild: Richard Bayer / sub. communication design
Stand: Juli 2021. Änderungen im Programm vorbehalten.



ST. FLORIANER
BRUCKNERTAGE

VEREIN ST. FLORIANER BRUCKNERTAGE

Stiftstraße 1, 4490 St. Florian/Austria

T +43 (0)660 579 49 94 · ZVR-Zahl 322319410

office@brucknertage.at · www.brucknertage.at

Raiffeisenbank Enns

IBAN AT92 3456 000 0362 7007

BIC RZOOAT2L560

sempre (ohne Aufstellung)